

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/007/2019

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 21.03.2019

Zu Punkt 5: Mitgliederversammlung 2019 des Metropolregion Rheinland e.V. – Stimmabgaben des Kreises Mettmann

LR Hendele berichtet, dass die notwendige Wahlliste am 22.03.2019 verabschiedet wird. Nach seiner aktuellen Kenntnis ist derzeit noch offen, wer für den Städtetag kandidiert. Für den Landkreistag werden sich die gleichen Vertreter, wie bisher, zur Wahl stellen. Alles Weitere kann erst am 25.03.2019 bekanntgegeben werden. LR Hendele wird im Kreisausschuss entsprechend berichten. KA Roeloffs erkundigt sich danach, ob es bei der geplanten Doppelspitze mit 2 Geschäftsführerinnen bleiben wird.

LR Hendele erklärt, dass nach der Kündigung des bisherigen Geschäftsführers im Rahmen der Vorstandssitzung besprochen wurde, möglichst kurzfristig, eine neue Geschäftsführung zu finden. Zum Verfahren, wie die neuen Geschäftsführerinnen akquiriert worden sind, wird der Düsseldorfer Oberbürgermeister Geisel ein erklärendes Schreiben erstellen. Dieses wird LR Hendele an die Politik weiterleiten.

Auf Nachfrage von KA Roeloffs erklärt LR Hendele, dass im Budget eine Rücklage für ein Landesprojekt in Höhe von 850.000 Euro frei wird. Über die Verwendung des Betrages gibt es derzeit noch keine Entscheidung.

Beschlussvorschlag Vorberatung:

Der Landrat wird ermächtigt, zu den folgenden Tagesordnungspunkten der Mitgliederversammlung wie folgt abzustimmen:

- a. TOP 3: Die Tagesordnung wird anerkannt.
- b. TOP 4: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird verabschiedet.
- c. TOP 9: Der vorgelegte Jahresabschluss über die Geschäftstätigkeit des Metropolregion Rheinland e.V. wird verabschiedet.
- d. TOP 10: Der Vorstand wird entlastet. Die Stimmabgabe hierzu erfolgt nicht durch den Landrat, sondern durch einen weiteren Delegierten des Kreises Mettmann.
- e. Für die TOP 11 (Neuwahlen – Wahl einer Versammlungsleitung und Wahl einer Prüf- und Zählkommission) und 15 (Ergänzungswahlen) wird der Landrat ermächtigt, seinen Handlungsspielraum bei Ad-hoc-Entscheidungen geltend zu machen.
- f. Für die TOP 12-14 (Wahl des Vorsitzenden / der Vorsitzenden; Wahl der 5 stellvertretenden Vorsitzenden; Wahl des Vorstandes) wird ein einheitlicher Wahlvorschlag vorgelegt. Dem einheitlichen Wahlvorschlag wird zugestimmt. Sollten sich während der Mitgliederversammlung Änderungen hiervon ergeben, wird der Landrat ermächtigt, seinen Handlungsspielraum bei ad-hoc-Entscheidungen geltend zu machen.
- g. TOP 16: Dem Budgetplan der MRR für 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Einstimmig angenommen
bei 1 Enthaltung der
Fraktion „DIE LINKE“

Kreisausschuss am 25.03.2019

Zu Punkt 5: Mitgliederversammlung 2019 des Metropolregion Rheinland e.V. – Stimmabgaben des Kreises Mettmann

Landrat Hendele berichtet, dass der Landrat des Kreises Heinsberg, der die Kassenprüfung durchgeführt habe, in der Mitgliederversammlung zum Jahresabschluss des Metropolregion Rheinland e.V. mündlich berichten werde.

Auf seine Nachfrage hin, welches Mitglied die Stimme des Kreises Mettmann zu den Beschlussziffern d (Entlastung des Vorstands) und e (Neuwahlen) abgebe, einigt sich der Kreisausschuss auf KA Köster-Flashar.

KA Küchler zeigt sich bezüglich des Umgangs innerhalb des Metropolregion Rheinland e.V. irritiert und fragt, warum es eine Co-Geschäftsführung gebe, die nicht durch die Mitgliederversammlung gewählt sei.

Landrat Hendele erläutert, dass diese Entscheidung dem Vorstand obliege und berichtet von dem langen und schwierigen Verfahren, durch das es zu einer Co-Geschäftsführung kam. Sowohl die neue Geschäftsführerin als auch die neue Co-Geschäftsführerin seien seit dem 01.03.2019 im Amt und zeigten ein gutes Fingerspitzengefühl für die Arbeit im Umgang mit den kommunalen Vertretern.

KA Hagling teilt mit, dass sie an der Mitgliederversammlung voraussichtlich nicht teilnehmen könne.

KA K. Müller meldet KA Dr. Pannes ab.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird ermächtigt, zu den folgenden Tagesordnungspunkten der Mitgliederversammlung wie folgt abzustimmen:

- a. TOP 3: Die Tagesordnung wird anerkannt.
- b. TOP 4: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird verabschiedet.
- c. TOP 9: Der vorgelegte Jahresabschluss über die Geschäftstätigkeit des Metropolregion Rheinland e.V. wird verabschiedet.
- d. TOP 10: Der Vorstand wird entlastet. Die Stimmabgabe hierzu erfolgt nicht durch den Landrat, sondern durch einen weiteren Delegierten des Kreises Mettmann.
- e. Für die TOP 11 (Neuwahlen – Wahl einer Versammlungsleitung und Wahl einer Prüf- und Zählkommission) und 15 (Ergänzungswahlen) wird der Landrat ermächtigt, seinen Handlungsspielraum bei Ad-hoc-Entscheidungen geltend zu machen.
- f. Für die TOP 12-14 (Wahl des Vorsitzenden / der Vorsitzenden; Wahl der 5 stellvertretenden Vorsitzenden; Wahl des Vorstandes) wird ein einheitlicher Wahlvorschlag vorgelegt. Dem einheitlichen Wahlvorschlag wird zugestimmt. Sollten sich während der Mitgliederversammlung Änderungen hiervon ergeben, wird der Landrat ermächtigt, seinen Handlungsspielraum bei ad-hoc-Entscheidungen geltend zu machen.
- g. TOP 16: Dem Budgetplan der MRR für 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.